

MODULE 11/12

Modulbeschreibung - EHB

Modulbezeichnung	Module 11/12 <i>Lehrbefähigungslektion und Diplomarbeit</i>
Studiengang	Diplomstudiengang für hauptberufliche Lehrpersonen an Berufsfachschulen
Modulniveau	S
Modultyp	M
Kurse	Kurs 1: <i>Diplomarbeit</i>
ECTS-Kreditpunkte	10 ECTS
Lernstunden	300 Stunden
- Präsenzstudium	45 Stunden [60 Lektionen zu 45 Min.]
- Selbststudium	240 Stunden
- Qualifikationsverfahren	15 Stunden
Standards RLP (*)	3.1; 3.3; 4.1; 6.1
Ziele und Kompetenzen	Diskutieren und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein berufsbezogenes Themengebiet begrenzen, theoretisch diskutieren und reflektieren <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Fragestellung aus der beruflichen Praxis theoretisch reflektieren und didaktisch umsetzen <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> • Eine konkrete, erlebte Situation anhand theoretischer Konzepte reflektieren und bewerten
Qualifikationsverfahren	Lehrbefähigungslektion (angerechnet im Modul 11); Diplomarbeit (angerechnet im Modul 12)
Erforderliche Vorkenntnisse/Module	Module 1 bis 10
Anschlussmodule	—
Angerechnete Ausbildung (Äquivalenz)	—
Schlüsselbegriffe	—
Bemerkungen	—

(*) RLP : Rahmenlehrpläne für Berufsbildungsverantwortliche (BBT – Mai 2006)

MODULE 11 / 12

Modulprogramm – EHB

Studiengang	Diplomstudiengang für hauptberufliche Lehrpersonen an Berufsfachschulen
Modulbezeichnung	Module 11 / 12 <i>Lehrbefähigungslektion und Diplomarbeit</i>
Lernstunden	300 Stunden
Ziele und Kompetenzen	<p>Diskutieren und Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein berufsbezogenes Themengebiet begrenzen, theoretisch diskutieren und reflektieren <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Fragestellung aus der beruflichen Praxis theoretisch reflektieren und didaktisch umsetzen <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine konkrete, erlebte Situation anhand theoretischer Konzepte reflektieren und bewerten
Studieninhalte	<p>Im Rahmen der Diplomarbeit wird eine Fragestellung aus dem lehrberuflichen Umfeld vertieft bearbeitet. Als Gegenstand der Vertiefung kommen Fragestellungen oder Situationen in Frage, welche einen Bezug zu den Inhalten der Module 1-10 haben.</p> <p>Die Arbeit umfasst die folgenden Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellung • Theoretische Reflexion • Didaktische oder empirische Umsetzung • Vorstellung der Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums <p>An Präsenzveranstaltungen der gesamten Studiengruppe wird sichergestellt, dass die Studierenden gegenseitig Einblick in die Entstehung der Diplomarbeit haben. Weitere Präsenzveranstaltungen in Gruppen stellen sicher, dass die Studierenden adäquat begleitet werden und dass auch ein vertiefter Austausch unter den Studierenden stattfindet.</p> <p>Gegen Ende des Moduls 12 werden alle Arbeiten im Rahmen eines grösseren Kolloquiums in Form von Referaten, Posterpräsentationen oder in anderer geeigneter Form einem grösseren Publikum vorgestellt.</p> <p>Je individuell wird sichergestellt, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit einschlägiger und aktueller erziehungswissenschaftlicher Literatur stattfindet.</p> <p>Zudem finden im Rahmen der Module 11 und 12 zusätzliche Studientage statt, welche aktuelle Entwicklungen im Bereich der Berufsbildung zum Thema haben oder Einblick in Aspekte der Berufsbildung geben, welche nicht im Rahmen von Weiterbildungsangeboten gewonnen werden können.</p>
Didaktische Methode	Referate, Gruppenbesprechungen und Kolloquium
Qualifikationsverfahren	Diplomarbeit (Modul 12) / Lehrbefähigungslektion (Modul 11)

Vorkenntnisse (Kurse oder Module)	Module 1 bis 10
Bibliographie	Schriftliche Vorgaben zur Planung, Durchführung und zur schriftlichen Abfassung der Diplomarbeit. Individuell recherchierte Literatur in Absprache mit der Begleitperson des EHB.
Bemerkungen	Im Rahmen der beiden Module 11 und 12 finden individuelle Beratungen durch zertifizierte Praxisberaterinnen und Praxisberater vor Ort statt.

MODULE 11

Qualifikationsverfahren - EHB

Studiengang	Diplomstudiengang für hauptberufliche Lehrpersonen an Berufsfachschulen
Modulbezeichnung	Module 11 <i>Lehrbefähigungslektion</i>
Prüfungsform (z.B.: mündliche Prüfung, schriftliche Arbeit, Präsentation, etc.)	Lehrbefähigungslektion
Detailinformation <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Seiten - Dauer der Präsentation oder der Prüfung - Abgabe der Arbeit/ mündliche Präsentation - ... 	Rahmenbedingungen zur Lehrbefähigungslektion <ul style="list-style-type: none"> • Am Ende des Moduls 11 wird mit der Studentin / dem Studenten ein Termin für die Durchführung der Lehrbefähigungslektion vereinbart. Dieser Termin muss auch mit einer Vertreterin / einem Vertreter der Schule abgesprochen werden (in der Regel RektorIn oder AbteilungsleiterIn). • Die Lektion kann an der eigenen Schule an einer eigenen Klasse durchgeführt werden. Die Themenwahl steht frei, sollte aber dem aktuellen Unterrichtsstand der Klasse entsprechen. • Den beiden beurteilenden Personen wird vorgängig eine detaillierte Lektionsplanung und ein Selbsteinschätzung abgegeben. Ebenso gehören Unterlagen der Lernenden dazu. • Die Lektion dauert in der Regel 45 Minuten, kann in frühzeitiger gegenseitiger Absprache aber auch länger dauern. Dies soll es ermöglichen, auch Unterricht beurteilen zu lassen, der nicht in tradierte Schemata passt (z.B. Planunterricht).
Kriterien / Indikatoren (für die Bewertung)	Die folgenden Merkmale von Unterrichtsqualität werden bei der Beurteilung der Lehrbefähigungslektion berücksichtigt: Bereich 1: Klarheit und Strukturiertheit <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Erklärkompetenz der Lehrperson 1.2 Strukturierungshilfen 1.3 Zielklarheit 1.4 Sprachliche Qualität des Unterrichts 1.5 Problemfokussierung Bereich 2: Kognitive Aktivierung <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Motivationsqualität 2.2 Alltagsbezug 2.3 Vermittlung von Problemlösestrategien 2.4 Entdeckender Problemzugang 2.5 Multiple Lösungswege 2.6 Anspruchsvolles Üben

	<p>2.7 Repetitives Üben</p> <p>Bereich 3: Klassenführung</p> <p>3.1 Zeitnutzung</p> <p>3.2 Regelklarheit</p> <p>3.3 Überwachung der Schüleraktivitäten</p> <p>3.4 Disziplinprobleme</p> <p>Bereich 4: Klassenklima</p> <p>4.1 Kooperation unter Schüler/innen</p> <p>4.2 Aufmunterndes Lehrerverhalten</p> <p>4.3 Positives Sozialklima</p> <p>4.4 Fehlerkultur</p> <p>Bereich 5: Individualisierung Schülerorientierung</p> <p>5.1 Diagnostische Kompetenz der Lehrperson</p> <p>5.2 Individuelle Lernunterstützung</p> <p>5.3 Forderndes Unterrichtstempo</p> <p>5.4 Lernzielvereinbarungen</p> <p>5.5 Schülermitbestimmung bei der Wahl von Lernwegen und Arbeitstechniken</p> <p>5.6 Anforderungsdifferenzierung</p> <p>5.7 Individuelle Bezugsnormorientierung</p>
Modalität und Fristen der Rückmeldung der Leistungsbewertung	Das Prädikat zur Lehrbefähigungslektion wird zwischen der Vertreterin / dem Vertreter des EHB und einer Vertreterin / einem Vertreter der Schule abgesprochen und unmittelbar nach der Besprechung mitgeteilt.
Bemerkungen	—

MODULE 12

Qualifikationsverfahren - EHB

Studiengang	Diplomstudiengang für hauptberufliche Lehrpersonen an Berufsfachschulen
Modulbezeichnung	Modul 12 <i>Diplomarbeit</i>
Prüfungsform (z.B.: mündliche Prüfung, schriftliche Arbeit, Präsentation, etc.)	Diplomarbeit
Detailinformation <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Seiten - Dauer der Präsentation oder der Prüfung - Abgabe der Arbeit/ mündliche Präsentation - ... 	Anforderungen an die schriftliche Abfassung der Diplomarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Die fünf Teile: Einleitung, Fragestellung, theoretische Grundlagen, didaktische oder empirische Umsetzung und Diskussion müssen klar erkennbar in der Arbeit auftauchen. • Die theoretischen Grundlagen sind klar als Eigenleistung erkennbar. Eigenleistung kann bedeuten: Selbstständiges Verfassen, Bearbeitung von Literatur (wobei Scannen nicht unter den Begriff „Bearbeiten“ fällt) und daraus abgeleitete eigene Überlegungen. Wo Literatur beigezogen wird, ist im Text ein Verweis auf die Bibliographie (Literatur- oder Quellenangabe) anzubringen (siehe Hinweise zum Zitieren). Das gilt nicht nur für wörtliche Zitate, sondern auch für adaptierte Ideen und Ansichten. • Die Bibliographie ist vollständig in der Arbeit enthalten. • Formale Gliederung: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung mit Situationsbeschreibung, Fragestellung und Übersicht, Darstellung des theoretischen Hintergrunds, Beschreibung der didaktischen oder empirischen Umsetzung, Diskussion, Literaturverzeichnis. • Seitenzahl und Schriftgrösse sind nicht vorgeschrieben. Es ist aber davon auszugehen, dass eine akzeptierbare Arbeit etwa 25 eigenständig verfasste und durchdachte Textseiten im A4-Format umfasst, wobei Grafiken, Anhänge, Fragebogen und Arbeitsblätter, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie nicht eingerechnet sind. Eine Arbeit, deren Anteil eigenständiger, schriftlich festgehaltener Überlegungen von 25 Seiten deutlich übersteigt, ist mit dem Betreuer / der Betreuerin abzusprechen.
Kriterien / Indikatoren (für die Bewertung)	Die folgende Auflistung zeigt, welche Kriterien bei der Beurteilung der Diplomarbeit angelegt werden Inhaltliche Kriterien <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeit beantwortet in ädaquater Art und Weise die Fragestellung • die Aussagen sind sachrichtig, angemessen, präzis, widerspruchsfrei, überprüfbar • die Aussagen, Behauptungen, Folgerungen werden begründet • es werden Zusammenhänge dargestellt

	<ul style="list-style-type: none"> • es erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema • aussenstehende Personen können die Gedankengänge nachvollziehen <p>Strukturelle Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Arbeit ist sinnvoll und logisch gegliedert und aufgebaut • die Teile der Arbeit (theoretischer Teil, empirischer Teil, Anhang) sind klar ersichtlich • die Arbeit wird lesefreundlich präsentiert <p>Methodische Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Vorgehen für der empirischen Erhebung ist nachvollziehbar • die Stichprobe wird beschrieben • die verwendeten Methoden werden benannt • aus den Daten werden angemessene Schlüsse gezogen <p>Formale Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zitationen und Literaturnachweis sind korrekt und vollständig • folgende Hauptelemente sind enthalten: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung theoretischer Teil, didaktischer oder empirischer Teil, Diskussion, Literaturverzeichnis, Anhang (falls notwendig) • die Arbeit ist in zwei Exemplaren abzugeben • die Arbeit ist geheftet oder gebunden • die Arbeit ist mit einem Textverarbeitungsprogramm geschrieben • stil, Orthografie und Interpunktion entsprechen standardsprachlichen Normen • die Arbeit ist mit Seitenzahlen versehen
Modalität und Fristen der Rückmeldung der Leistungsbewertung	<p>Innerhalb von 6 Wochen nach Abgabetermin erfolgt eine schriftliche qualifizierende Rückmeldung zur Diplomarbeit durch die Dozenten.</p> <p>Die Prädikate für die Diplomarbeit entsprechen den Bologna Richtlinien (A - F).</p>
Bemerkungen	—